

<b>Beschlussvorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> 2025/MC/011
Federführend: Amt für Zentrale Dienste und Finanzen		Status: öffentlich
		Datum: 13.01.2025
		Verfasser: SPD-Fraktion
		FBL: SPD-Fraktion
<b>Antrag der SPD-Fraktion: Fernwärmeversorgung - Verzicht auf Anschluss- und Nutzungszwang</b>		
<b>Behandlung</b>	<b>Termin</b>	<b>Beratungsfolge</b>
Öffentlich	19.02.2025	Stadtvertretung der Stadt Malchin

### **Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt, das die Stadtverwaltung bei der Planung der Fernwärmeversorgung in Malchin und seinen Ortsteilen, auf einen Anschluss- und Nutzungszwang der Fernwärme von vornherein verzichtet.

### **Begründung:**

Die Einwohner der Stadt Malchin und ihrer angeschlossenen Ortsteile sollen selber entscheiden, welche Nutzung sie bei der Wärmeversorgung bevorzugen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

keine

### **Anlagen:**

Antrag der SPD

## **Lebenslauf**

(Beratungsverlauf der Vorlage 2025/MC/011 mit Realisierungsvermerk)

### **Beschlüsse:**

**19.02.2025**

**V/MC/110**

#### **Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Malchin**

Herr Jahrmärker begründet kurz den Antrag der SPD. Er betont, dass die Einwohner der Stadt und deren Ortsteile selbst über ihre bevorzugte Wärmeversorgung entscheiden sollen.

Herr Meissner schlägt vor, den Antrag den Empfehlungen des Bürgerrates, (Vorlage 2025/MC/010, TOP 11), als Punkt 8 einfließen zu lassen.

Herrn Jahrmärker geht es um die Wahlfreiheit, daher dieser eigenständige Antrag.

Herr Soldwisch unterstützt den Vorschlag der SPD-Fraktion. Jeder soll bezüglich der Wärmeversorgung für sich entscheiden können.

Herr Skotnik hält es für sinnvoller, nicht zwei Beschlüsse zu diesem Sachverhalt durchzuführen, sondern den Antrag der SPD, bei den Empfehlungen des Bürgerrates einfließen zu lassen.

Frau Behnke erklärt, dass die „Berücksichtigung der Vorschläge des Bürgerrates“ nicht mit dem Ausschluss des Anschlusszwanges gleichzusetzen sind. Daher hält die SPD-Fraktion

ihren Antrag aufrecht.

Herr Müller hält es für verfrüht, jetzt über einen Anschlusszwang zu diskutieren. Er schlägt vor, den Antrag in den zuständigen Fachausschuss zurückzuverweisen und zu einem späteren Zeitpunkt erneut auf die Tagesordnung zu setzen, wenn z.B. in 2 – 3 Jahren konkrete Pläne mit anderen technischen Lösungen vorliegen.

**Beschluss:**

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Stadtverwaltung bei der Planung der Fernwärmeversorgung in Malchin und seinen Ortsteilen, auf einen Anschluss- und Nutzungszwang der Fernwärme von vornherein verzichtet.

**Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0